

06.07.2022

Niederschrift 001/2022

Rechnungsprüfungsausschuss

am 23.05.2022 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal I – III | C.001-C.003

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Annette Droege-Middel (CDU)

Kreistagsmitglieder SPD

Herr Norbert Enters

Herr Jens Hebebrand

Frau Sigrid Reihs

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Vertretung für Herrn Null

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annika Brauksiepe

Herr Martin Niessner

Herr Carl Schulz-Gahmen

Frau Vera Volkmann

Vertretung für Herrn Dörner

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Frau Kirsten Reschke

Herr Reinhard Streibel

Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Dr. Gerrit Heil

Kreistagsmitglieder FDP

Frau Claudia Lange

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Verwaltung

Herr Mario Löhr, Landrat

Herr Ferdinand Adam, Leiter Steuerungsdienst

Herr Olaf Steuber, Leiter Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Frau Andrea Gebauer, Büro Landrat, Kreistag, Gleich-

stellung | Schriftführerin

Abwesend:

Kreistagsmitglieder SPD

Herr Wilhelm Null

Frau Annette Maria Thomae

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Peter Dörner

Frau Droege-Middel begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 12.05.2022 verschickt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Punkt 2 072/22 Entwurf des Jahresabschlusses 2021

Punkt 3 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 4 076/22 Verwendungsnachweisprüfung des Projektes »Bildung integriert Kreis Unna (Bi-KU)« durch die örtliche Rechnungsprüfung

Punkt 5 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 072/22 **Entwurf des Jahresabschlusses 2021**

Erörterung

Zu Beginn äußert Frau Schmelzter-Urban den Wunsch, Herr Adam als Vertreter des Kreisdirektors möge nicht nur einen verkürzten, sondern den kompletten Bericht über den Entwurf des Jahresabschlusses 2021 halten.

Herr Adam lässt Herrn Kreisdirektor Janke entschuldigen, er sei von diesem gebeten worden, eine kurze Zusammenfassung des Berichtes zu halten und Herr Kreisdirektor Janke werde in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses ausführlich auf den Jahresabschluss 2021 eingehen. Er berichtet sodann anhand einer Präsentation über den Entwurf des Jahresabschlusses 2021 (Anlage zur Niederschrift).

Frau Droege-Middel bedankt sich für den Kurzvortrag und zeigt sich erfreut, dass sich das Ergebnis verbessert habe, allerdings sei der zugrundeliegende Hintergrund nicht so erfreulich, da hauptsächlich wegen der Corona-Pandemie zahlreiche Projekte nicht hätten durchgeführt werden können.

Frau Schmeltzer-Urban lobt den Bericht und das gute Ergebnis des Jahresabschlusses. Mit einem vergleichbaren Ergebnis sei in den nächsten Jahren wahrscheinlich nicht zu rechnen. Sie gehe davon aus, dass zur nächsten Kreistagssitzung ein erster Budgetbericht vorgelegt werde und in diesem diese Entwicklung voraussichtlich schon abzulesen sei.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Heil erläutert Herr Adam, dass die Personalintensität nicht in Zusammenhang mit der Sach- und Dienstleistungsintensität stehe, sondern in letzterem z.B. die Kosten der Unterkunft enthalten sei, ein Aufwand, der nur bedingt beeinflussbar sei. Der Personalbestand sei z.B. durch die Übernahme der Zentralen Ausländerbehörde aus Dortmund mit 100 Beschäftigten gestiegen, die Bezahlung erfolge jedoch durch das Land NRW.

Ein zweites Ziel – die paritätische Besetzung mit Kreisbediensteten und Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit im Jobcenter – habe ebenfalls zu einer Zunahme des Personalbestandes geführt.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Hofnagel erläutert Herr Adam, dass die Jahresabschlüsse vor der Corona-Pandemie meistens fristgerecht vorgelegt werden konnten, seitdem sei das aber nicht mehr möglich gewesen.

Auf seine weitere Nachfrage zum Konnexitätsprinzip räumt Herr Landrat Löhr, ein, dass eine genaue Bezifferung der beim Kreis Unna verbleibenden Kosten nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden sei und somit nur ein näherungsweise Wert genannt werden könne. Es sei jedoch zu beobachten, dass das Konnexitätsprinzip, u.a. wegen der dringenden Ausgaben durch die Flüchtenden aus der Ukraine, in letzter Zeit oft durchbrochen werde. Ihm mache vielmehr Sorge, wie die zusätzlichen Ausgaben in den nächsten Jahren zurückgezahlt werden könnten.

Zu der Frage von Herrn Dr. Heil ergänzt er, dass man neben den zahlreichen Einstellungen wegen des Fachkräftemangels kurzfristig auf Leistungen Dritter habe zurückgreifen müssen.

Punkt 3 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlage

Präsentation Entwurf Jahresabschluss 2021

gez. Andrea Gebauer
Schriftführerin

gez. Annette Droege-Middel
Vorsitzende